

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

301 (2.11.1888) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt.

Freitag den 2. November

1888.

Bekanntmachung.

Die Ehefrau des Mehrgers und Landwirts Karl Friedrich Haber, Stefanie geb. Bergdolt von Ruffheim, wurde durch Urteil Groß. Amtsgerichts hiersebst vom 26. d. Mts. Nr. 27632 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1888.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Danksagung.

Von Fräulein A. Friedländer wurde, um im Sinne der entschlafenen Schwester zu handeln, mir die Summe von 700 Mark übergeben und zwar für die evang.-luth. Kirche 100 M., für das Diakonissenhaus 300 M., für den Frauenverein 100 M., für die Stadtmission 100 M., für den Armenrat zur Verteilung an die Armen der Stadt 100 M. Ich danke für diese reiche Gabe, welche wohlthätigen Anstalten unserer Stadt gewidmet ist.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1888.

Lauter, Oberbürgermeister.

Danksagung.

Von Fräulein Abby Friedländer ist und heute zum Andenken an ihre heimgegangene Schwester Fräulein Rosalie Friedländer die reiche Gabe von 100 Mark übergeben worden, wofür wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 1. November 1888.
Der Aufsichtsrath der evang. Stadtmission.
Gillg, Vorstand.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 3. November d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
werde ich Hübnerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:
4 Ovale, 2 Betten und 1 Kanapee.
Karlsruhe, den 31. Oktober 1888.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 66 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
* 21. Hirschstraße 32 ist auf 23. April 1889 der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für zwei Pferde, Burschenzimmer etc. und Antheil am großen Garten. Einzu sehen von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Waldstraße 46

ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör im Preise von 3-400 M. wird in ruhiger Lage von einzelnen Leuten sofort zu mieten gesucht. Adressen in den „Goldenen Karpen“ erbeten.

Zimmer zu vermieten

* Ruppurrerstraße 17 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.
* Waldstraße 7 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.
* 21. Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich zu vermieten: Berberstraße 64 im 3. Stock.

Hirschstraße 15

sind im 3. Stock zwei unmöblirte Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Einzu sehen von 12-2 Uhr Nachmittags.
* Bahnhofstraße 42 ist ein schön möblirtes Zimmer mit freier Aussicht über den Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Schillerstraße 15 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Kammer sogleich oder später zu vermieten.

* Steinstraße 10 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten und Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Lessingstraße 19 ist ein vor dem Glasabschluß gelegenes, schön möblirtes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Douglasstraße 11, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 10 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer mit je 2 Betten und Pension zu vermieten.

* 21. Zwei Parterrezimmer mit mehreren Betten sind während der Messe zu vermieten. Näheres Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 6 im Laden.

* Ein gut möblirtes, zweifensitziges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 91 im 4. Stock.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstücken sofort oder auf 15. November an einen bessern Herrn zu vermieten.

Während der Messe zu vermieten: ein Zimmer mit 2 oder 3 Betten: Hirschstraße 31, 3. Stock rechts.

Pension-Anerbieten.

* Einige solide Herren können kostlich und Bohnung erhalten: Schwanenstr. 27, 1 Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Per sofort wird ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension im westlichen Stadtteil gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter S. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, gut waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Herrenstraße 14, parterre.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Es wird sofort ein Mädchen vom Lande zu Kindern gesucht. Zu erfragen Schillerstraße 13 im 2. Stock.

* Ein gebildetes junges Mädchen wird gesucht, welches die vollständige geistige und körperliche Pflege von zwei kleinen Mädchen übernimmt. Offerten mit näheren Angaben sub Z. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Waldhornstraße 53 im Laden.

* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht: Ruppurrerstraße 2, parterre.

B. Drei Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit besorgen, finden gute Stellen durch Frau Berdon, Schwanenstraße 4.

21. Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, wird sogleich gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: Kaiserstraße 48 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges israelitisches Mädchen, welches sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln, waschen und kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort passende Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau Köhler, Grenzstraße 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, Haus- und Zimmerarbeit besorgt, fremd hier angekommen und mit Zeugnissen versehen, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau Kast, Luisenstraße 44 im Hinterhaus. Auch ist an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten.

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Woche kann sogleich eintreten: Nowack's-Anlage 15 im 4. Stock.

Maschinenschlosser.

Drei tüchtige, erfahrene Leute finden dauernde Beschäftigung.

Wilhelm Stahl, Vorkarbeit.

U. Einfache Kellnerinnen

werden sofort gesucht, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, und Kindermädchen.
E. W. Ungler, Bittel 32.

Amme

sofort gesucht: Akademiestraße 44.

Tagelöhner gesucht.

Ein kräftiger Mann findet in einem Holz- und Kohlengeschäft dauernde Beschäftigung. Näheres Luisenstraße 42.

Sausbursche,

ein ordentlicher, mit guten Zeugnissen versehen, findet Stellung. Kost und Wohnung im Hause. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein jüngere Frau

wird zum Tragen von Frühstückerbrot gesucht. Näheres Kaiserstraße 71 im Laden.

Kellnerinnen,

zwei hübsche und gewandte, fremd hier angekommen, suchen Stellen durch Kiefer's Bureau, Blumenstr. 4.

U. Eine junge, tüchtige Kellnerin

sucht sofort Stelle.
E. W. Ungler, Bittel 32.

Beschäftigungs-Gesuche.
 * Eine reinliche, zuverlässige Frau sucht Beschäftigung in häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Hirschstraße 31 im 3. Stock rechts. Ebenfalls selbst werden Arbeiten zum Stricken angenommen.

* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht Stelle; dieselbe würde auch eine Stelle zu Kindern annehmen. Näheres Leisingstraße 19 im 1. Stock.

Wein.

Wegen Geschäftsaufgabe wird sehr guter, alter Weisswein in kleineren und größeren Gebinden sehr billig abgegeben: Bähringerstr. 106 im zweiten Stock.

Sunde
 sind zu verkaufen in Mühlburg, Rheinstraße 12 im Hinterhaus.

Haus-Kauf.

* Ein gut gebautes und gut rentirendes Haus wird in der Nähe des Bahnhofes (auch Bahnhofstadtteil nicht ausgeschlossen) unter annehmbarer Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe und Mietverträgnis unter Nr. 46 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

* Eine noch gut erhaltene Bettstelle und ein einbürtiger Kleiderschrank werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Marienstraße 1 im 3. Stock. Ebenfalls selbst wird eine schöne, zweifelhige Schulbank billig abgegeben.

Nachhilfestunden

werden in allen Realfächern durch einen Abiturienten, welcher schon mit Erfolg Unterricht erteilte, gegeben. Näheres Schützenstraße 41 im 2. Stock.

Wer erteilt einem Erwachsenen Sonntags oder an Wochenabenden einige Privatstunden über

Festigkeitslehre der Maschinentheile?

Gest. Offerten mit Honorar-Angabe befördern unter G. 62088 a Haasenstejn & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Kaffee! Kaffee!

roh in allen Preislagen, gebrannten täglich frisch in den feinsten Qualitäten empfiehlt

A. Landmann,

Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Frischgeschossenes Reh: Ziemer und Schlegel

äußerst billig, frischgeschossene große Berghasen per Stück 4 Mark

empfehlen **Peter Hörr,**

Hirschstraße 13, Vormittags auf dem Markte.

Holländer

Schellfische

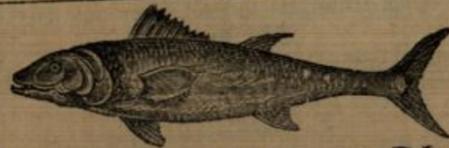
frisch eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** am katb. Kirchenplatz.

Extrafrische

Holländ. Schellfische in Eispackung

eingetroffen. **Fritz Neck,** Ruppurrerstraße 27, Ecke der Luisenstraße.

Heute frisch:
Blaufelchen, Schellfische, Soles, Kieler Bückinge, Sprotten, Backbückinge, Laberdan etc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.



Frische Soles, Felchen und Schellfische sind eingetroffen; ferner empfehle ich von heute ab: frischgeschossene große Berghasen per Stück M. 3.80, zerlegte Hasen, dem Preis der ganzen Hasen entsprechend, Rehziemer u. Rehschlegel, das Pfund 1 Mark 30 Pfennig, Rehbügel per Pfund 60 Pfennig, Rehragout " " 30 "

August Enz,
 Ecke der Akademie- und Karlstraße 12, neben dem Palais Schmieder.

Fromage de Brie

empfehlen **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

- 1^a vollsaftigen Emmenthaler-,
- 1^a Edamer-,
- 1^a Renchener Rahm-,
- 1^a Eugener Spunden-,
- 1^a Parmesan-,
- 1^a Kräuter-,
- 1^a Limburger-täglich frische Butter

Käs,

empfehlen **A. Landmann,**
 Ecke der Ruppurrer- und Luisenstraße.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen **Straßburger Sauerkraut.**

20 Jahre! hat sich als unübertroffen u. zum täglichen Gebrauch statt Del od. Pomnade das staatlich geprüfte u. begutachtete Haarwasser von Reiter i. München bestens bewährt. 3. h. um 40 R. u. M. 1.10 bei J. Küst, Kaiserstr. 54, u. E. Schneider, Amalienstr. 29. 6.6.

Neue Polster-Möbel:

2 braune Plüsch-Garnituren, bestehend in 1 Sopha, 4 Halbsauteuils, 2 Garnituren in weiß. Sophas in allen Fagongen, Betistätten mit Kasten, Matratzen und Polstern, Galleriestangen und Rosetten in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

F. Guthörle, Tapezier,
 10.9. Spitalstraße 43.
 Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Petroleum-Lampen

jeder Art, nur anerkannt vorzügliche Waare, empfiehlt billig das Lampenlager

Albert Maeyer,
 Hirschstrasse 22.

NB. Bei mir gekaufte Hängelampen werden wie früher gratis aufgemacht.



Sehr wichtig.

Unter 100 Fällen, daß Petroleumlampen schlecht brennen, trägt gewiß 95 Mal nur der Cylinder die Schuld, weshalb es für Jedermann, dem am guten Brennen seiner Lampe etwas liegt, ein Haupterforderniß ist, genau darauf zu achten, daß er für seinen Brenner auch den richtigen Cylinder erhält.

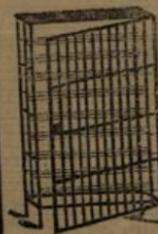
Es muß dabei bemerkt werden, daß man unter einem richtigen Cylinder nicht nur einen solchen versteht, wenn er sich in die betr. Brennerkrone fest einsteckt, sondern die Hauptsache hierbei sind die genauen Höhen-Maasse und die Art u. Weise der Einschürungen. Zwei Millimeter Differenz in der Höhe der Einschürung bewirken auf ein und demselben Brenner einen bedeutenden Unterschied im Leuchten der Flamme ja sogar Rauchen und Riechen derselben.

Die Billigkeit der gewöhnlichen Handelswaare (das Duzend Cylinder kostet an gros ab Hütte 27 bis 30 Pfg.) läßt aber, wie es jedem Valen einleuchten muß, von der Qualität ganz absehen, eine Herstellung unter Berücksichtigung des genauen Einhaltens der betr. Maße gar nicht zu.

Der Unterzeichnete führt aus diesem Grunde seit vielen Jahren, ohne Rücksicht auf den bedeutend höheren Preis nur Cylinder anerkannt bester Qualität, welche neben seiner Firma mit dem Garantiestempel der Fabrik für ausgesucht exacte Waare versehen sind, und bitte ich jeden Interessenten, genau hierauf zu achten, da die gem. Handelswaare eines solchen entbehrt.

Wilhelm Göttle,

ältestes Geschäft der Petroleumlampen-Branche an diesem Platze.
 NB. Lampen-Reparaturen täglich bei sachmässiger Ausführung und billigen Preisen.
 Alle erdenklichen Lampen-Ersatztheile sind stets am Lager.



In Schmiedeeisen Flaschenschranke,

verschiessbar, in jeder Grösse zu billigsten Preisen bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.

Versicherungen aller Art (Gebäude, Fahrnisse, Waaren etc.) für die

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden vermittelt zu festen, billigen Prämien die Generalagentur Karlsruhe

Gustav Fromme,

(Mühlburger Allee) Moltkestraße 31, sowie die bekannten Lokal-Agenten. 10.2.

Adressbuch der Stadt Bruchsal

soeben erschienen. Gegen Einsendung von M. 1.70 gebunden und franco zu beziehen durch die Expedition der Kraichgauer Zeitung in Bruchsal. *3.3.

Die alleinige Ursache der meisten Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in den Aborten, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets
der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei W. Götte in Karlsruhe.

Braunkohlen-Briquettes
(Marke: "Krone"), 12.4.
vorzügliche Qualität, empfehlen
Aug. Vowinckel & Cie.
J. B.: Aug. Birnbacher.
Kontor: Douglasstraße 8.

Hest 11 der „Sartenlaube“ enthält einen hochinteressanten Artikel, der unter dem Titel „Aus dem Leben eines nachgiebigen Gesellen“ an der Hand von Abbildungen die Gewinnung des Korkes von der Korkeiche und die Verarbeitung desselben zu Stöpseln, den winzig kleinen für homöopathische Zwecke bis zu den großen Champagnerpfropfen eingehend behandelt. Von letzteren erfahren wir, daß sie fast ausschließlich in Spanien und Frankreich angefertigt werden und ihre eigentümliche Form erst beim Binden auf die Flaschen erhalten. Aber wir erfahren weiter, daß auch in Deutschland die Korkindustrie in hohem Ansehen steht und daß man auch hier das Korkholz den mannigfaltigsten Zwecken nutzbar zu machen versteht, z. B. zum Erzeugen von Korkbausteinen verwendet, welche neben ihrer Leichtigkeit Schutz gegen Kälte und Wärme gewähren und den Schall angenehm zu dämpfen vermögen, oder zur Fabrikation von Korkteppich (Linoleum), dem dieselben Eigenschaften nachgerühmt werden. Ein anderer nicht minder bemerkenswerther Aufsatz schildert die Menschenrettung bei Theaterbränden. Die Arbeit entstammt der Feder eines Fachmannes, ist überaus geschickt illustriert und dürfte überall Aufsehen erregen. — Aber auch für angenehme Unterhaltung ist auf das Reichlichste gesorgt. Der Roman von E. Werner „Die Alpensee“ schreitet ein gutes Stück vorwärts und gestaltet sich immer spannender. Ferner ist es Stefanie Keyser, die beliebte Verfasserin von „Krieg um die Haube“, „Glockenstimmen“ u. s. w., die mit einer, so weit wir es bis jetzt beurtheilen können, durchaus originellen Hofgeschichte aus dem 17. Jahrhundert wieder vor das Publikum tritt, welche sie „Deutsche Art, treu gewahrt“ betitelt. — Bei der großen Fülle der Darbietungen ist es uns schlechterdings nicht möglich, auch nur auf die wichtigsten alle zurückzukommen, deren Verfasser Namen, wie Ludwig Ganghofer, Dr. Kus, Karl Vogt, Emil Rittershaus, Max Haushofer, Dr. Laube etc. führen. Aber auch an Illustrationen ist das vorliegende Heft reich ausgestattet, es bringt solche von Lindenschmitt, Benschlag, Büttner, A. Thiele, Prof. C. Werner, W. Friedrich, Proelß u. a.

Filderkraut.

Auf dem Güterbahnhof ist sogleich schönes Filderkraut pro 100 Stück zu 7 Mark zu haben.

Tivoli.

Empfehle in Flaschen mit Patentverschluß: Lagerbier aus der Eichbaumbrauerei Mannheim per Flasche 18 Pf., Exportbier (hell) aus der Klosterbrauerei Maulbronn per Flasche 20 Pf. Bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's Haus geliefert. **Adolf Jost.**

Thurmberg — Burghof.

21. Neuen Glotterthäler.

Brauerei Fels,

Kronenstraße.

* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittags feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste sowie sonst verschiedene frische Fleisch- und Wurstwaren bei einem vorzüglichen Stoff Exportlagerbiers, wozu freundlichst einlabet **J. Vogel.**

Restauration Reinmuth,

Nowack's Anlage 1.

— Heute Freitag: Morgens Wellfleisch und Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste.

Zum Elephanten.

Heute Freitag wird geschlachtet. **W. Müller.**

NB. Feinstes Exportlagerbier.

Gasthaus

zur Wacht am Rhein.
Heute wird geschlachtet.

Zum Göß von Berlichingen,

Steinstraße 4.

Heute frisch geschlachtet! Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens **Seb. Bullinger.**

Actiengesellschaft Stahlbad Imnau.

Die Imnauer Fürstquelle, unstreitig eines der besten natürlich kohlensauren Mineralwasser, erfreut sich als Erfrischungsgetränk außerordentlicher Beliebtheit und wird von den Aerzten als wirksames Kurmittel bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenleiden sowie bei Blutarthum und Frauenkrankheit (wegen seines, den Geschmack nicht im mindesten unangenehm berührenden Mangan- und Eisengehalts) hochgeschätzt.

Niederlage für Karlsruhe bei den Herren:

- Aug. Lösch, Kaiserstraße,
- Carl Roth, Herrenstraße,
- W. L. Schwab, Amalienstraße.

Preis 1 Flasche incl. Glas 26 Pfg.,
excl. Glas 16 Pfg.
Bei 10 Flaschen und mehr billiger.

Geschäfts-Eröffnung.

33. Ich beehre mich, hiermit die ganz ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich meinen

Gasthof zum schwarzen Adler,
Kronenstraße 53,

heute eröffnet habe.

Karlsruhe, den 1. November 1888.

Achtungsvollst

Ludwig Neck.

Buchen-Abfallholz | Forlen- oder Tannen- | Buchenholz
von der | Anfeuerholz, | und
Bürsten-Fabrikation, | fein gespalten, | Klöße,
klein gesägt, |
garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen
Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten und billigsten Witzblätter, abonniren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal nur 1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Gut Hellberg.

Quitten per Pfd. 20 und 25 Pfg.,
Tafelobst (Reinetten) per Ztr. 10 M.,
ferner feinst eingekochte
Quitten-Marmelade per Pfd.
60 Pfg.,
Quitten-Gelée per Pfd. 80 Pfg.
Niederlage bei

Frau Spließ,

3.2.

Bürgerstraße 6.

Gesangverein Concordia.

21. Nächsten Samstag den 3. November, Abends 8 Uhr, findet in der Schrepp'schen Gartenhalle eine humoristisch-theatralische Abendunterhaltung statt, wozu die verehrlichen passiven und aktiven Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind. **Der Vorstand.**

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Ersten Staatsanwälten Dr. Florian Gruber in Konstanz und Wilhelm Krauß in Offenburg den Rang von Oberlandesgerichtsräthen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 20. Oktober 1888 gnädigst geruht, auf Grund von Artikel 50 Absatz 5 der Reichsverfassung den Obertelegraphenassistenten Johann Friedrich von Galau, zur Zeit in Lörrach, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit mit Wirkung vom 1. Oktober 1888 an zum Telegraphensekretär zu ernennen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Gönnern hiermit die höfliche Anzeige, daß ich heute

= Rheinstraße 12 dahier =

ein Restaurant eröffne unter der Firma

„Edinger Brauhaus.“

Das bekannte, vorzügliche Bier aus der Gräflich von Oberndorff'schen Brauerei Edingen à 10 Pfg., sowie Exportbier à 12 Pfg. per 1/10, reine Weine, warme und kalte Speisen etc. werden unter Zusicherung aufmerksamer und freundlicher Bedienung verabreicht.

Die festliche Eröffnung meines Etablissements erfolgt erst dann, sobald der

„Saalbau“ und die „Regelbahn“

fertig hergestellt sind und behalte ich mir nähere Mittheilung hierüber vor.

Mühlburg, den 3. November 1888.

Hochachtungsvoll

Chr. Baumer, zum Edinger Brauhaus,

Rheinstraße 12.

31.

Metzelsuppe!

Heute Freitag im

Löwenrachen.

Frankfurter Geld-Course am 31. Okt. 1888.

	Gießer.		Nehmer.	
	Mk. pf.	Mk. pf.	Mk. pf.	Mk. pf.
20 Franken-St.	16.17	16.14	16.14	16.10
„ „ in 1/2	16.14	16.10	16.10	16.08
Engl. Sovereigns	20.33	20.28	20.28	20.25
Russ. Imperiales	16.74	16.69	16.69	16.65
Ducaten	9.70	9.65	9.65	9.60
„ al maroo	9.70	9.65	9.65	9.60
Dollars in Gold	4.20	4.16	4.16	4.12
Holl. Silber fl. 100	—	—	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—	—	—
Gold al maroo p. Ko.	2792.—	2784.—	2784.—	2780.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—	—	—
Hochh. Silb. p. Ko.	129.70	127.70	127.70	127.70

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1/2	764 mm	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 7	765 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 5	765 „	„	„
29. Okt.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	763 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 7 1/2	762 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 7	761 „	„	„

Kranke

übernachteten hier vom 31. Oktober bis 1. November

Alte Post. Mager, Kfm. v. Speyer. Muz Landwirth v. Gillingen. Brombach v. Sickingen. Horn, Kellner v. Heidelberg. Gishner v. Partout.

Sabuhofhotel. König, Kfm. m. Frau v. Remscheid. Metzger, Kfm. v. Mannheim. Berthelmer, Kfm. v. Heilbronn. Wapertmann, Kfm. v. Dilsdorf. Böhm, Kfm. v. Zwidau. Zink, Kfm. v. Bärlich. Künner, Kfm. u. Zink, Anwalt v. Lauterburg. Krefz, Kfm. m. Frau v. Oberweier. Weiße, Dr. med. v. Geisford. Weiße v. Rothenfeld.

Bratwurstgilde. Bär, Kfm. u. Schilhorn, Portier v. Freiburg. Goltz, Kfm. v. Straßburg. Kirchgerner, Kfm. v. Baden. Rubing, Kfm. u. Darimann, Wirth v. Gmünd.

Darmstädter Hof. Zimmermann, Steuerkontrolleur v. Taubertshofheim. Krieger, Priv. v. Großholzheim. Frei, Priv. v. Oberkesslen. Kiezer, Inspr. m. Frau v. Freiburg.

Erbringen. v. Brögl, Oberst u. Flügeladjutant S. M. v. Kaiser m. Fam. v. Berlin. Kehr, v. Gemmingen m. Fam. v. Wilsfeld. Hüggenthaler, Hauptm. v. Hannover. Fißler u. Brand, Fabr. v. Pforzheim. Ritterbrand, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Weinsheim. Leiner, Kfm. v. Coblenz. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Neumann, Nagel, Wesenthal, Wolf u. Oppenhetz, Kf. v. Frankfurt. Rosenber, v. Braumann, Kf. v. München. Herrmann, Kfm. v. Heidelberg. Renzner, Kfm. v. Plauen. Gage, Kfm. v. Danau.

Heiß. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Friedmann, Kfm. v. Oberfeld. Christ, Kfm. v. Heidelberg. Seltmann u. Köhler, Kf. v. Heilbronn. Sommer, Kfm. v. Kempten. Mathus u. Lichtenstein, Kf. v. Berlin. May, Kfm. v. Burenburg. Schlager, Kfm. v. Ludwigshafen. Schmidt, Kfm. v. Blüdenhausen. Lorch, Kfm. v. Stuttgart. Knapp, Kfm. v. Straßburg. Freund u. Rothschil, Kf. v. Frankfurt. Schwieder, Kfm. v. Leipzig. Simons, Viehhöld u. Traub, Kf. v. Mannheim. Bartel, Kfm. v. Greiz. Holz, Kfm. v. Ludwigshafen. Schüb, Kfm. v. Ravensburg. Vog, Kfm. v. Gießen. Bernard, Kfm. v. Reims. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Schäfer, Kfm. v. Speyer.

Goldener Adler. Morbus, Kfm. v. Halberstadt. Furtel, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Rappfen. Gustave m. Frau v. Metz. Vitz, Bierbrauer v. Blesingen.

Goldener Ochsen. Nidel, Kfm. v. Möncheberg. Wirth, Landwirth v. Waltingen.

Goldene Traube. F. u. G. Dersch, Kf. v. Mainz. Carms, Kfm. v. Greesmühlen. Berger, Kfm. v. Kappelroed. Stuyfert, Kfm. v. Pforzheim. Schmidt, Kfm. v. Philippsburg. Fil. Kraft v. Pforzheim. Edert, Steinhauermeister v. Gerrenald. Frau Polenz v. Effen. Kemeler, Holzhdler v. Brödingen. Wortoc u. Schuster, Wirth v. Gisingen.

Grüner Hof. Schrader, Kfm. v. Berlin. Hausmann, Kfm. v. Iselahn. Gufmann, Kfm. v. Wülheim. Seipinger, Kfm. v. Ingolstadt. Meier, Kfm. v. Frankfurt. Schaal, Reichthalendef. v. Straßburg. Merz, Tischlermeister v. St. Imier.

Hof von Holland. Groner, Kfm. v. Frankfurt. Rehle, Schneder v. Waldstadt. Laubinger, Musiklehrer v. Heidelberg.

Hotel Germania. Kehr, v. Binde, Offizier von Coblenz. Broß, Arch. m. Frau, u. Röh, Ing. v. Mannheim. Bass, I. Bankassessor. Wittke, Geh. Oberpostath. u. Haymannsohn, Kfm. v. Berlin. Marx, Ing. v. Bonn. Krl. Rittern, Priv. v. Darmstadt. Müller, Rent. mit Fam. u. Dienersch. v. Odrissa. Ebb, Inspr. v. Frankfurt. Herrmann, Priv. v. Paris. Westfahl, Kfm. v. Leipzig. Philippsohn, Kfm. v. Potsdam. Matthy, Kfm. von Breslau. Augustin, Kfm. v. Köln. Hecker, Kfm. von Nordhausen. Wapmann, Kfm. v. Mainz. Gisser, Kfm. v. Offenbach. Gütter, Kfm. v. Deuß.

Hotel Große. Ungerer-Klump, Part. m. Frau v. Pforzheim. Zeumer v. Bühl. Knaat, Rent. v. Offenbach. Frau Jenne, Priv. v. Freiburg. Kern, Fabr. v. Eberach. Frey Fabr. v. Wien. Gerschler, Kfm. v. Chemnitz. Holzmann, Kfm. v. Stuttgart. Hirschfeld, Kfm. v. Bielefeld. Brennwald, Kfm. v. Paris. Grob, Kfm. v. Frankfurt. Walther u. Ergo, Kf. v. Berlin. Wrook, Kfm. v. Buchau. Blum, Kfm. v. Darmstadt. Krükel, Kfm. v. Fürth. Sieben, Kfm. v. Nürnberg. Sievert, Kfm. v. Erfurt. Emelius, Kfm. v. Köln. Rheinbold, Fabr. v. Mainz.

Hotel Stoffleth. Sättel, Kaufm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Lundenberg. Dahn, Kfm. v. Aue i. S. Jöhner u. Müller, Kf. v. Freiburg. Arnold u. Rein, Kf. v. Frankfurt. Klnf, Kfm. v. Gelnhausen. Bodenherr, Kfm. v. Darmstadt. Wiser, Brauermeister mit Frau v. Littenowa. Rinner, Maler v. Bremen. Ribbe, Naturalist v. Dresden. Hayner, Naturalist v. Leipzig.

Hotel Taubhäuser. Buschungs, Kfm. v. Straßburg. Wayer, Kfm. v. Wülheim. Weiler, Kfm. von Söwelm. Schmidt, Kfm. v. München. Janßen, Kfm. v. Aachen. Pander, Kfm. v. Gladbach. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Kfm. v. Freiburg. Ludwig, Kfm. v. Hanau. Schmidt, Kfm. v. Berlin. v. Hayse m. Fam. v. Oberfeld.

Hotel Viktoria. Daye, Kfm. v. Lambrecht. Deutsch u. Stoder, Kf. v. Mainz. Diting, Kfm. v. Annaberg. Wolff, Kfm. v. Erfurt. Popper, Kfm. v. Gotha. Karlebach u. Herzberger, Kf. v. Frankfurt. Gemler, Kfm. v. Darmstadt. Gut u. Rood, Kf. v. Neustadt. Lehmann, Kfm. m. Frau v. Berlin. Siegfried, Kfm. von Stuttgart. Brecht, Kfm. v. Pforzheim. Lichtenfeld, Kfm. v. Freiburg. Ohmann, Priv. v. Brüssel. v. Graberg, Offizier v. Frankfurt. Siegel, Kfm. v. Oberfeld. Epittel, Kfm. v. Aachen. Kettler, Kfm. v. Bremen. Stein, Kfm. v. Offenbach. Weinberg, Kfm. v. Grefeld. Grabe, Kfm. v. Hamburg. Steinberg, Kfm. v. Gladbach. Heine, Kfm. v. Heidelberg.

König von Preußen. Daur, Küchenschef v. Straßburg. Beer, Artill. m. Frau u. Geb. v. Köln. Kühaert, Schreiber m. Schwägerin v. Hannover. Huber, Reif. v. Freiburg. Bader v. Walsch. Höftu, Buchbinder v. Lahr. Weber u. Desterle, Diener v. Mönchheim. Eugeher, Reif u. Schaffer v. Appenzell. Müller, Handelsm. v. Sternfels. Reckbach, Monteur v. Mannheim.

König von Württemberg. Raß, Reif. von Leonberg. Pfenniger, Reif. v. Gemmingen. Schmitt, Kfm. u. Lubbe, Reif. v. Frankfurt. Lay, Rentier v. München. Hoffger, Kellner v. Remlingen. Kaufmann, Künstler, u. Schleder m. Frau v. Stuttgart. Raßer, Drucker v. Kleinwaldstadt. Frau Reiser v. Kapfenhardt.

Marktgräfer Hof. Fromberg, Kfm. v. Ruchwyl. Eysfried, Oberkellner v. Mühlhausen. Hlischer, Kfm. u. Kohn, Händler v. Heidelberg. Trautwein, Kfm. v. Bernhausen. Milze, Stenograph v. Hamburg. Schwab, Brauer v. Lahr. Röhle, Kfm. v. Regensburg. Schmitt, Detonon v. Bannbach. Mollitor, Beamter v. Mosbach. Haedel, Kfm. v. Schwellingen.

Prinz Max. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Engländer, Krauß, Caloud u. Kuhn, Kf. v. Stuttgart. Frau Giesmann v. Mainz. Lämmle, Kfm. v. Offenbach. Schmidt, Kfm. v. Köln. Sütterlin, Kfm. von Lahr. Conrad, Kfm. v. Mainz. Böll, Kfm. v. Raßatt. Koller, Kfm. v. Frankfurt.

Silberner Adler. Schönburg, Kfm. a. Panama.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 2. November Abendgottesdienst 4⁴⁵ Uhr.
Samstag den 3. November Morgengottesdienst 7³⁰ „
Hauptgottesdienst 9³⁰ „
Sabbath-Ausgang 5³⁰ „

Freitag den 2. November Sabbath-Anfang 4³⁰ Uhr.
Samstag den 3. November Morgengottesdienst 8 „
Nachmittagsgottesdienst 4 „
Sabbath-Ausgang 5³⁰ „

An Werktagen Morgengottesdienst 6⁴⁵ „
vom 4. November an Nachmittagsgottesdienst 4 „

L. Z. Tr.

5. XI. 88. 7 1/2 U. A.

I. Gr. Obl.

u. II. Gr. Blt.